



Universität Hamburg

DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

Die Universität Hamburg ist als Exzellenzuniversität eine der forschungsstärksten Universitäten Deutschlands. Mit ihrem Konzept der „Flagship University“ in der Metropolregion Hamburg pflegt sie innovative und kooperative Verbindungen zu wissenschaftlichen und außerwissenschaftlichen Partnern. Sie produziert für den Standort – aber auch national und international – die zukunftsgerichteten gesellschaftlichen Güter Bildung, Erkenntnis und Austausch von Wissen unter dem Leitziel der Nachhaltigkeit.

In der **Fakultät für Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften** ist im **Institut für Nanostruktur und Festkörperphysik** schnellstmöglich die Stelle einer bzw. eines Tarifbeschäftigten als

TECHNISCHE ANGESTELLTE BZW. TECHNISCHER ANGESTELLTER (M/W/D)

- EGR. 11 TV-L -

unbefristet zu besetzen. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt vorerst 18 Stunden und ist ab dem 01.05.2020 in Vollzeit zu besetzen. Die Stelle ist auch weiterhin teilzeitgeeignet.

AUFGABENGEBIET:

Selbstständige Bearbeitung von ingenieurtechnischen Projekten mit einem spezialisierten wissenschaftlichen Leistungsprofil. Die Aufgaben umfassen das ganze Tätigkeitsspektrum des Reinraums, Chemielabors und aufwändige Strukturuntersuchungen von Proben und anspruchsvollen funktionalen Bauteilen für die Arbeitsgruppe Hybride Nanostrukturen.

- aufwändige eigenverantwortliche Untersuchungen:
 - anspruchsvolle strukturelle und analytische Untersuchungen von Proben aus dem gesamten Spektrum der Nanowissenschaften
 - Erarbeitung und Optimierung von Messverfahren zur Strukturuntersuchung
 - selbstständige Lösung von Spezialaufgaben im Labor, Koordination mit den Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern, Bewerten und Überprüfen der Vorschläge und Konzepte
- selbstständige Prozessentwicklung:
 - Entwickeln und Optimieren von photolithographischen Verfahren und Prozessen für die Herstellung von anspruchsvollen funktionalen Bauteilen & Schaltkreisen
 - selbstständige Bearbeitung von komplizierten, teilweise wiederkehrenden Spezialaufgaben
 - Bewerten und Überprüfen der Vorschläge und Konzepte des wissenschaftlichen Personals für die Durchführung der Prozesse

- eigenständige Probenherstellung:
 - Entwicklung und Etablierung spezieller Probenherstellungstechniken in Abhängigkeit des Ausgangsmaterials, der jeweiligen Fragestellung und Anwendung
 - Erarbeitung und Optimierung von modernen Herstellungsverfahren mit verschiedenartigen High-End-3D-Druckern
- weitere Aufgaben:
 - Messungen an Standardgeräten
 - Auswertung und Dokumentation (auf Englisch und Deutsch)
 - Anleitung und Unterweisung ständig wechselnder wissenschaftlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (Englisch und Deutsch)
 - administrative Aufgaben, Wartung und Service
 - Chemiesicherheitsbeauftragte bzw. Chemiesicherheitsbeauftragter für Arbeitsgruppe Hybride Nanostrukturen & Strahlenschutzbeauftragte bzw. Strahlenschutzbeauftragter für das Institut für Nanostruktur und Festkörperphysik
 - Chemikalien-Ver- und -Entsorgung

EINSTELLUNGSVORAUSSETZUNG:

Sie verfügen über ein abgeschlossenes Bachelorstudium oder Studium zur Diplomingenieurin (FH) bzw. zum Diplom-Ingenieur (FH) der Studiengänge Physik, Chemie oder Nanotechnologie oder gleichwertige Fähigkeiten und Erfahrungen.

ERFORDERLICHE FACHKENNTNISSE UND PERSÖNLICHE FÄHIGKEITEN:

- spezielle Kenntnisse und Berufserfahrung in den Bereichen Reinraumtechnik, Vakuumtechnik und fortgeschrittene Fachkenntnisse im Bereich der Nanomaterialienherstellung und Charakterisierung
- gutes Grundlagenwissen sowie Verständnis auf den Gebieten der Nanowissenschaften und Festkörperphysik bzgl. Aufbau und Struktur von Festkörpern
- sicherer Umgang mit wissenschaftlichen Großgeräten, insb. Röntengeräten, Rasterelektronenmikroskopen und Präparationsanlagen
- gute Grundkenntnisse im Computerbereich, sicherer Umgang mit unterschiedlichen Betriebssystemen und Softwarelösungen, insb. Simulationssoftware
- sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- gutes technisches Verständnis und Interesse
- hohe Leistungs- und Lernbereitschaft beim Erlernen der unterschiedlichen Messmethoden in der Strukturanalyse und deren angemessenen Nutzung

Die FHH fördert die Gleichstellung von Frauen und Männern. An der Universität Hamburg sind Frauen in der Wertigkeit (Entgeltgruppe) der hier ausgeschriebenen Stelle, gemäß Auswertung nach den Vorgaben des Hamburgischen Gleichstellungsgesetzes (HmbGleiG), unterrepräsentiert. Wir fordern Frauen daher ausdrücklich auf, sich zu bewerben. Sie werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Wir begrüßen ausdrücklich die Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund.

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung im Bewerbungsverfahren vorrangig berücksichtigt.

Bei Rückfragen steht Ihnen die AG-Leiterin Frau Prof. Dr. Koziej, unter der Telefonnummer 040 42838-1619, gern zur Verfügung.

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe der Kennziffer bis zum **06.02.2020** an:

Universität Hamburg
Stellenausschreibungen
Kennziffer: 606/3
Mittelweg 177
20148 Hamburg
oder per E-Mail: bewerbungen@uni-hamburg.de

Bitte beachten Sie, dass wir Bewerbungsunterlagen **nicht** zurücksenden können. Reichen Sie daher bitte keine Originale ein. Wir werden Ihre Unterlagen nach Beendigung des Verfahrens vernichten. Weitere Informationen zum [Datenschutz bei Auswahlverfahren](#) erhalten Sie hier.